



GEMEINDE TRATTENBACH
Bezirk Neunkirchen, Land NÖ
Telefon (02641) 8220
E-Mail: gemeinde@trattenbach.gv.at
URL: www.trattenbach.gv.at



März 2024



Aus dem Inhalt:

- Bericht des Bürgermeisters
- Rechnungsabschluss 2023
- Fabriksbrücke
- Bürgerenergiegemeinschaft
- Neufassung Quelle
- Parkplatz Feistritzsattel
- Logo Bucklige Welt-Wechseland
- Information Gelber Sack
- Dorf- und Stadterneuerung
- Wasserentnahmestellen
- Aus dem Gemeindeleben
- Wir gratulieren....
- Aus der Volksschule
- Aus dem Kindergarten
- Feuerlöscherüberprüfung
- Florianifrühsschoppen
- Frühjahrsputz in Trattenbach
- Hundekot
- Spielplatz

**Ein gesegnetes und
frohes Osterfest wünschen**
**Bürgermeister
Johannes Hennerfeind**
**Vizebürgermeister
Christian Trettler**
**die Mitglieder des Gemeinderates
und die Bediensteten der Gemeinde**

Sehr geehrte Trattenbacherinnen und Trattenbacher,
liebe Jugend und Kinder!

Ich möchte Ihnen auf diesem Weg mitteilen, dass ich mit 31. März 2024 mein Amt als Bürgermeister sowie mein Gemeinderatsmandat zurücklegen werde.

Bereits vor der letzten Gemeinderatswahl 2020 stand für mich fest, dass ich als Bürgermeister diese Periode vorzeitig beenden werde.

Wichtig ist für mich eine geordnete Übergabe, damit sich der neue Bürgermeister mit seinem Team bis zur Gemeinderatswahl 2025 einarbeiten kann.

Nach insgesamt 24 Jahren als Gemeindevandatar, davon 5 Jahre Gemeinderat, 5 Jahre geschäftsführender Gemeinderat und 14 Jahre als Bürgermeister, darf ich heute jedoch mit Freude und sicherlich auch etwas Stolz auf die geleistete Arbeit für die Gemeinde Trattenbach zurückblicken.

Sehr viele Projekte und Vorhaben konnten in meiner Amtszeit für unsere lebenswerte Gemeinde und unsere Gemeindebürger umgesetzt werden:

- Gemeinschaftshaus Zu- und Umbau
- Parkplätze im Ort
- Spielplatz Neugestaltung
- Volksschule und Kindergarten - Sanierungen und Umbauten
- Güterwege und Brückenbauten
- Trinkwassersicherung - Quellsanierungen
- bis hin zum Glasfaserausbau

um nur einige zu nennen.

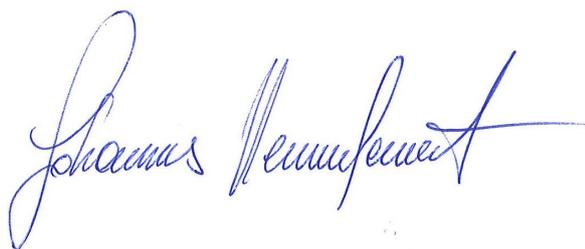
Ein Highlight war auch die 100 Jahr Feier mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und die Präsentation der Orts- und Hauschronik von Trattenbach.

Ich möchte mich bei allen Personen bedanken, die mich in den vergangenen Jahren unterstützt haben. Besonders danken möchte ich den mitverantwortlichen Gemeindevertretern, Gemeindebediensteten, der Institution Feuerwehr, der Pfarre, allen Vereinen, der Volksschule und dem Kindergarten.

Danke auch an Sie, geschätzte Trattenbacherinnen und Trattenbacher für den Zusammenhalt. Ohne Ihr Vertrauen wäre es nicht möglich gewesen, für die Bedürfnisse und Herausforderungen der Gemeinde einzutreten.

Ich bin stolz, dass ich in unserer lebenswerten Gemeinde Bürgermeister sein durfte und wünsche der Gemeinde Trattenbach alles erdenklich Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, reading 'Johannes Neumayr', written in a cursive style.

Rechnungsabschluss 2023

In der Gemeinderatssitzung am 21. März 2024 wurde der **Rechnungsabschluss 2023** beschlossen.
Das Haushaltspotential beträgt € 49.657,43.

Die Schulden konnten von € 706.027,51 auf € 613.206,69 reduziert werden.

Der Rücklagenstand per 31.12.2023 beträgt € 85.652,70.

Folgende Investitionen wurden getätigt:

Errichtung Brücke Fabrik	€ 97.200,00 (Gesamtkosten € 156.000,00)
Ausbau GW Morgenbesser	€ 40.00,00
Sanierung Quellen Gruber/Trettler	€ 109.669,65 (Gesamtkosten rd. € 130.000,00)
Güterwegerhaltung	€ 43.004,37
Erneuerung Fassade Haus 77	€ 35.896,06

Das Nettoergebnis beträgt € - 87.175,03 und stellt sich wie folgt dar:

Ergebnishaushalt	Rechnungsabschluss 2023 in €	Voranschlag 2023 in €
Erträge aus der operativen (laufenden) Verwaltungstätigkeit	1.120.830,55	1.222.000,00
Erträge aus Transfers	307.232,48	230.700,00
Finanzerträge	82,75	200,00
Summe Erträge	1.428.145,78	1.452.900,00
Personalaufwand	232.833,82	255.800,00
Sachaufwand	378.129,07	375.600,00
Transferaufwand	348.186,41	345.500,00
Finanzaufwand	15.774,29	15.900,00
Summe Aufwendungen	1.553.098,37	1.514.000,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	50.289,24	80.500,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	12.511,68	10.100,00
Nettoergebnis	- 87.175,03	9.300,00

Das negative Ergebnis resultiert daraus, dass die Einnahmen stagnieren bzw. aufgrund der wirtschaftlichen Lage teilweise weniger werden und die Ausgaben durch die Verteuerung ziemlich gestiegen sind. Einige markante Zahlen zum Vergleich:

	Rechnungsabschluss 2023	Rechnungsabschluss 2022
Abgabenertragsanteile (Haupteinnahme)	521.016,78	552.772,62
Kommunalsteuer (Einnahme)	159.390,58	147.470,57
Sozialhilfeumlage (Ausgabe)	91.193,42	84.318,07
Kinder- und Jugendhilfeumlage (Ausgabe)	17.507,13	16.088,28
NÖKAS (Ausgabe Krankenanstalten)	149.983,15	152.254,56

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Trattenbach, 2881 Trattenbach 10
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johannes Hennerfeind
Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an alle Haushalte.



Fabriksbrücke

Nachdem es das Wetter nun zulässt, wurde mit den Fertigstellungsarbeiten bei der Fabriksbrücke begonnen. Die Steinschichtung wurde bereits gemacht. In den nächsten Wochen soll die Brücke asphaltiert und das Gelände montiert werden.

Nach Abschluss all dieser Arbeiten kann die Brücke befahren werden.

Bürgerenergiegemeinschaft Feistritzal

Gemeinsam mit den Gemeinden Otterthal, Kirchberg, Feistritz und St. Corona gründete die Gemeinde Trattenbach in Kooperation mit dem Elektrizitätswerk Eisenhuber die Bürgerenergiegemeinschaft Feistritzal. Unterstützt wird diese Gemeinschaft von der Raiba Region Wiener Alpen.

Neben dem Strom aus Wasserkraft wird auch der Strom, den die Gemeinden mit ihren Photovoltaik-Anlagen produzieren, in die Gemeinschaft eingebracht.



Sanierung bzw. Neufassung einer Quelle

Bei der Sanierung der Quellsammelschächte im letzten Jahr ist aufgefallen, dass eine Quelle unbedingt neugefasst werden muss, da bei dieser Quelfassung sehr viel Wasser verloren geht. Dies wird im Laufe des heurigen Jahres gemacht werden.

Parkplatzneugestaltung am Feistritzsattel

Der Parkplatz am Feistritzsattel wird von der Straßenmeisterei Gloggnitz neugestaltet bzw. hergerichtet und asphaltiert.

Neues Logo Bucklige Welt - Wechselland

Zwei Regionen werden Geschwister: Die Bucklige Welt und das Wechselland schließen sich zu einer Regionen-Marke zusammen.



Logo Bucklige Welt-Wechselland

Die Bucklige Welt mit ihren tausend Hügeln steht für Kulinarik, Gesundheit und sanften Radtourismus, unter anderem. Das alpine Wechselland vor allem für Skifahren und Mountainbike-Sport. Nach einem einjährigen Markenprozess werden beide Regionen mit 32 Gemeinden künftig unter einer neuen Dachmarke auftreten, um die Region noch lebenswerter zu machen und Gäste bestmöglich abzuholen.

„Wir sind verschieden, aber es gibt auch viel, das uns verbindet. Das gemeinsame Logo soll diese Verbundenheit hervorheben“, sagt Michaela Walla, Obfrau der Region Bucklige Welt-Wechselland. „Im Zentrum steht der Mensch, weil uns die Menschen, die in unserer Region leben und arbeiten, wichtig sind.“ Willibald Fuchs, Obfrau-Stellvertreter, ergänzt: „Diese zeitgemäße, moderne Marke spiegelt die starke Dynamik und Entwicklung unserer Region wider. Sie ist auch Ausdruck der Identifikation mit der Region und des Selbstbewusstseins unserer Bürger.“



Logo Wechselland

Gelber Sack ab 2025 fix!

Eine massive Umstellung in der Abfallwirtschaft steht uns mit Beginn des Jahres 2025 bevor. Das seit 1986 bewährte System der Abfalltrennung in unserem Bezirk, besonders durch die Wertstoffsammlung in der Grünen Tonne, hat laut Umweltministerium ausgedient. Wie alle anderen Bezirke in Österreich muss ab 2025 auf den Gelben Sack umgestellt werden. Die Führung des Abfallwirtschaftsverbandes bedauert diese Entscheidung des Ministeriums und sieht unnötige Aufwendungen auf die Bevölkerung zukommen.

„Seit 1986 war der Bezirk Neunkirchen Vorreiter in Sachen Mülltrennung in Österreich, denn nur in unserem Bezirk wurde bereits seit diesem Zeitpunkt der Wertmüll in der Grünen Tonne gesammelt und vom Restmüll, der damals deponiert und jetzt verbrannt werden muss, getrennt. Aus dem Wertmüll der Grünen Tonne, der im Sortierwerk in Breitenau dann in einer Sortieranlage weiter getrennt wurde, konnten 50 % der Stoffe wiederverwertet werden“ schildert Geschäftsführer Gerd Hettlinger die Historie. Obwohl wir dem Ministerium nachgewiesen haben, dass unser System eine weitaus bessere Recyclingquote zustande bringt als der Gelbe Sack, müssen wir unsere Grüne Tonne einstellen“ so Hettlinger weiter.

„Wir haben uns im letzten Jahr beim Umweltministerium um eine Ausnahmegenehmigung bemüht, um unser System aufgrund der besseren Recyclingquoten zumindest als Vergleichsprojekt zu ganz Österreich für einige Jahre fortführen zu dürfen. Diese Ausnahmegenehmigung wurde uns leider verwehrt“ zeigt sich Obmann Bgm. Engelbert Pichler enttäuscht. Auch Obmann Stellvertreterin Bgm. Sylvia Kögler sieht den Bezirk vor großen Herausforderungen: „Mit der Einführung eines Gelben Sacks wird der Umwelt in unserem Bezirk ein „Bärendienst“ erwiesen. Die Bevölkerung muss die Trennung der Stoffe neu lernen, was zwangsweise zu mehr Fehlwürfen führt, das Restmüllaufkommen – das bei der Entsorgung die teuerste Fraktion ist – wird ansteigen und Arbeitsplätze im Bezirk gehen verloren.“

Folgende Veränderungen kommen ab 2025 auf die Bevölkerung zu:

- **Statt der „Grünen Tonne“ für alle Wertstoffe kommt der „Gelbe Sack“ nur für Verpackungsmaterialien - die Abholung ist für die Bürger kostenlos.**
- **Jeder Haushalt bekommt zum Jahreswechsel eine Anzahl Gelber Säcke kostenlos zur Verfügung gestellt. Zusatzsäcke können kostenlos am Gemeindeamt bezogen werden.**
- **Für die Restmüllsammlung bestimmt die Gemeinde die Abholungen und das Gefäß.**
- **Jeder Haushalt muss an die Papiersammlung mit der Altpapier-tonne angeschlossen werden**
- **Ab 2025 sind nur mehr die Glassammelcontainer für die Sammlung von Verpackungsglas zugelassen.**

Ab 2025 tritt ebenfalls das Pfand auf Einweggetränkeverpackungen in Kraft. Mit diesem soll die Recyclingquote von rund 10% aller Kunststoffverpackungen, die in Österreich jedes Jahr in Verkehr gehen, erhöht werden. Ein etwas fahler Beigeschmack: Die restlichen 90% an Verpackungskunststoffen, landen nach wie vor zu einem großen Teil in der Verbrennung. Hätte man dieses Problem mit einer österreichweiten Grünen Wertstofftonne nicht in einem Aufwischen erledigen können?



Trattenbach auf der Überholspur: Dorf- & Stadterneuerung setzt neue Impulse

Zum ersten offiziellen Arbeitsgespräch mit der Dorf- & Stadterneuerung trafen sich Bürgermeister Johannes Hennerfeind und weitere Vertreter der Gemeinde mit Regionalberater Florian Kolbe. Im Rahmen der Vor-Ort Beratung wurden die vielfältigen Angebote der neuen Gemeindeagentur präsentiert, die ein gemeinsames Ziel verfolgen: Die Lebensqualität in der Gemeinde zu steigern und die Entwicklung nachhaltig zu fördern.

Seit 1. Jänner 2024 steht den Niederösterreichischen Gemeinden eine eigene Gemeindeagentur in Form der Dorf- & Stadterneuerung zur Verfügung. „Unser Ziel ist klar, wir wollen die Dörfer, Städte und damit ganz Niederösterreich unkompliziert, direkt und schnell erneuern“, skizziert LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf die Beweggründe für die neue Serviceagentur. Dazu setze man zwei Schwerpunkte: neue Fördermöglichkeiten und verbesserte Beratungs- und Begleitungsstrukturen.

Attraktive Förderung und direkte Vor-Ort Unterstützung

Das Augenmerk soll hinkünftig noch stärker auf die individuellen Bedürfnisse der Gemeinden ausgerichtet werden. Neu ist auch, dass die Gemeinde eine zentrale Anlaufstelle in Form von Regionalberater Florian Kolbe hat. „Wir möchten Trattenbach bei der Planung und Realisierung von Projekten bestmöglich unterstützen. Von der Förderberatung über die Bürgerbeteiligung bis hin zu konkreten Projektberatungen im Bereich Ortskernentwicklung, der sozialen Dorferneuerung oder aber im Bereich des Klimaschutzes in Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur NÖ“, berichtet Kolbe.

Neben der direkten Unterstützung der einzelnen Gemeinden wird Florian Kolbe auch die Kleinregion sowie alle Dorferneuerungsvereine in der Region begleiten. Neben optimierten Beratungsstrukturen stehen für Gemeinden und Dorferneuerungsvereine auch attraktive Förderungen im Rahmen der Dorf- & Stadterneuerung zur Projektrealisierung bereit. Das Land Niederösterreich unterstützt die Dorferneuerungsvereine mit bis zu 2.500 € im Jahr und Gemeinden können zwei Projekte mit bis zu 20.000 € Fördervolumen pro Projekt und Jahr einreichen.

Bürgermeister Johannes Hennerfeind zeigt sich sehr erfreut über die neuartigen Unterstützungsleistungen der Dorf- & Stadterneuerung: „Gerade für kleinere Gemeinden wie Trattenbach sind solche Förderungen enorm wertvoll.“ Ein weiteres Anliegen ist *Bürgermeister Johannes Hennerfeind* die Einbindung der Bevölkerung: „Die Gemeinde Trattenbach ist bekannt für ihre außerordentlich starke Gemeinschaft. Durch die stetige Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger können wir unsere Gemeinde als einen Ort gestalten, in dem sich alle Generationen gleichermaßen wohlfühlen“, betonte *der Bürgermeister*, der sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Dorf- und Stadterneuerung freut.

Bildbeschreibung (v.l.n.r.): Bürgermeister Johannes Hennerfeind, Regionalberater Florian Kolbe, Vizebürgermeister Christian Trettler

© Fotocredit: Dorf- & Stadterneuerung/Kolbe



Wasserentnahmestellen



Um die Sicherheit der Wasserversorgung bei einem etwaigen Ernstfall für die Feuerwehr zu gewährleisten, wurden im gesamten Gemeindegebiet Wasserentnahmestellen beim Bach gebaut.

Mitgliederversammlung FF Trattenbach

Die alljährliche Jahreshauptversammlung der FF Trattenbach fand am 6. Jänner 2024 im Gasthaus Hubertushof statt.

Kommandant OBI Markus Schneeweis konnte einen Großteil der aktiven Mitglieder und auch der Feuerwehrjugend, sowie Vertreter des Unterabschnitts- und Abschnittskommanden begrüßen. Weiters waren auch Bürgermeister Johannes Hennerfeind und Vizebürgermeister Christian Trettler bei der Jahreshauptversammlung anwesend.

In den Tätigkeitsberichten wurden die Aktivitäten des letzten Jahres zusammengefasst.

Bürgermeister Johannes Hennerfeind bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Nach der Versammlung bedankte sich die Feuerwehr bei den PartnerInnen der Mitglieder und lud zum Abendessen ein.



Jahreshauptversammlungen



Beim Musikverein Trattenbach, beim ÖKB Ortsgruppe Trattenbach und bei der WWG Trattenbach fanden die Jahreshauptversammlungen statt. Auch die Raiba Region Wiener Alpen hielt ihre jährliche Ortsversammlung ab.



Hegeschau beim Gasthof Hubertushof



Am Sonntag, den 3. März 2024 fand im Gasthaus Hubertushof die jährliche Hegeschau statt, welche sehr gut besucht war.

Ortsschitag



Am Samstag, den 3. Februar 2024 fand beim Schilift Dissauer der traditionelle Ortsschitag der Gemeinde Trattenbach statt.

105 Läufer fanden, trotz Tauwetter in den letzten Tagen und heftigen Windes, eine perfekt präparierte Piste vor. Die Durchführung des Rennens übernahm in bewährter Weise die Sportunion Trattenbach.

Eva Trettler und Sebastian Dissauer konnten ihre Titel als Ortsschimeisterin bzw. Ortsschimeister erfolgreich verteidigen.

Die Hobbyklasse, in der die Läufer paarweise an den Start gehen, konnte leider wegen Stromausfalles nicht mehr durchgeführt werden.



Die Kinder und Jugendlichen erhielten Pokale, die ersten drei der Allgemeinen Klasse bis zur Altersklasse V erhielten Gutscheine, welche von den Gemeinderäten der Gemeinde Trattenbach finanziert wurden und bei allen Gastronomiebetrieben und beim Kaufhaus Stangl eingelöst werden können.

Bei der anschließenden Verlosung freuten sich Kinder und Erwachsene über schöne Sachpreise.

Die Preise wurden gespendet von Bgm. Johannes Hennerfeind, Vzbgm. Christian Trettler, Gemeinderäte der Gemeinde Trattenbach, Fa. Holzbau Haidbauer, Fa. Holzbau Kapfenberger, Fa. MBS Michael Schwarz, Fa. Bernhard Feuchtinger, Fa. Thomas Wurmbrand, Spar Kaufhaus Stangl, Fa. Roman Koderhold, Fa. Rusaplan, Gasthaus Kummerbauerstadl, Gasthaus Hubertushof, Gasthaus Peter Dissauer, Restaurant Wechselforelle, Fa. Austotherm, Fa. MK Wohnraum, Raiba Region Wiener Alpen.

Wir bedanken uns bei allen Spendern und gratulieren den Rennläufern zu ihren Leistungen!

Ein großes Dankeschön gebührt Herrn Peter Steinbauer und seinem Team für die hervorragende Präparierung der Piste.



Kindermaskenball



Am 4. Februar 2024 fand wieder der traditionelle, vom Elternverein Trattenbach organisierte, Kindermaskenball beim Gasthof Hubertushof statt

Viele Kinder aus Trattenbach, aber auch aus der näheren Umgebung tummelten sich maskiert auf der Tanzfläche.

Neben Musik wurden auch viele verschiedene Spiele angeboten. Außerdem durfte jedes Kind einmal in die Fotobox.

Die aktiven Mitglieder des



Elternvereines waren als Mickey Mäuse verkleidet.

Bei Spiel und Spaß verging die Zeit wie im Flug. Bei der Tombola konnten wunderschöne Preise gewonnen werden.

Der Elternverein bedankt sich bei allen Sponsoren.

Bauernball



Am Faschingsamstag fand bereits zum 73. Mal der Bauernball statt. Die Besucher wurden von der „Wechselland Musi“ bes-

stens unterhalten.

Sowohl beim Schätzspiel, wie auch bei der Tombola gab es wunderschöne

Preise zu gewinnen. Für die Sieger beim „Herzerltanz“ gab es köstliche Torten.



Kinderflohmarkt



Am Sonntag, den 3. März 2024 fand der bereits 3. Kinderflohmarkt im Gemeinschaftshaus statt.

Die Verkäufer freuten sich über die zahlreichen Besucher.

Herzlichen Dank an den Tourismus- und Dorferneuerungsverein, welcher der Initiator dieser Veranstaltung war und auch für das leibliche

Wohl der Verkäufer und der Besucher sorgte.



Musistammtisch

Am 9. März 2024 fand bereits zum 3. Mal der Musistammtisch im Gemeinschaftshaus in Trattenbach statt.

Die „ErVolksmusi“, eine junge Tanzmusi aus dem Wechselgebiet, eröffnete den Musistammtisch.

Als zweite Gruppe unterhielt die „Postwirtsmusi“ das Publikum ca. 2 Stunden



lang.

Den Schlusspunkt setzten die „Obermüller Musikanten“, Hofbräuhaus Kapelle aus München.



Nicht nur musikalisch wurden die vielen, vielen Gäste verwöhnt, auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Der Musikverein Trattenbach sorgte bestens dafür.



Es gab was zu feiern.....

In der Gemeindekanzlei gabs was zu feiern.... Anna Ofner feierte Anfang März das 35-jährige Dienstjubiläum und Petra Trettler den 55. Geburtstag.

Bürgermeister Johannes Hennerfeind und Vizebürgermeister Christian Trettler gratulierten uns beiden zu diesen Anlässen.

Herzlichen Dank!



Mutterberatung

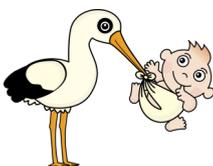


Jeden vierten Dienstag im Monat findet am Gemeindeamt die Mutter-Elternberatung statt. Frau DGKS Doris Ringseis berät die Mütter und gibt Tipps rund um Gesundheit, Pflege und Ernährung der Säuglinge und Kleinkinder. Außerdem ist die Mutterberatung ein beliebter Treffpunkt der jungen Mütter, um sich auch untereinander auszutauschen.

Wir gratulieren.....



... Fam. Lisa und GR Mathias Tauchner zur Geburt ihrer Tochter Heidi



... Fam. Lena Tauchner und Thomas Schaubauer zur Geburt ihrer Zwillinge Tina und Leo



... Herr Hermann Frühwirth zur Feier seines 85. Geburtstages



... Herr Johann Schabauer zur Feier seines 80. Geburtstages



... Frau Margarete und Herr Franz Pichler zur Feier der Goldenen Hochzeit



**Laufende Informationen
über das Geschehen in der Gemeinde,
den Veranstaltungen und den diversen anderen aktuellen Themen
finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Trattenbach:**

www.trattenbach.gv.at

Klicken Sie sich doch einfach rein!

Aus der Volksschule

Die SchülerInnen der VS Trattenbach kamen in den letzten Wochen in den Genuss von mehreren verschiedenen tollen Aktionen! Abgesehen von einer lustigen Feier am Faschings-



dienstag, gab es auch einige Unternehmungen außerhalb des Schulareals.



Am 20. Februar hat Herr Bürgermeister zu sich in die Gemeinde eingeladen. Wir durften die Büroräume ansehen und danach hat er im Sitzungssaal alle unsere Fragen rund um die Gemeinde beantwortet.



Die SchülerInnen wurden einerseits beim Langlaufen auf der Steyersberger Schweig und beim Ski fahren in St. Corona/ Unternberg sportlich gefordert. Beim Gewöhnen an das Gerät oder das eigene Können zu optimieren, machte jedem Einzelnen Spaß!

Andererseits folgten

wir der Einladung von Fr. Johanna Mikl-Leitner, in das Landhaus St. Pölten zu kommen, als Anerkennung und Dankeschön für die großartige Darbietung der Schulgemeinschaft, anlässlich der 100-Jahr Feier von Trattenbach.



Bei diesem Ausflug wurden wir von Hr. Bürgermeister Hennerfeind, Hr. Vizebürgermeister Trettler, sowie von Fr. Direktor Stögerer begleitet.

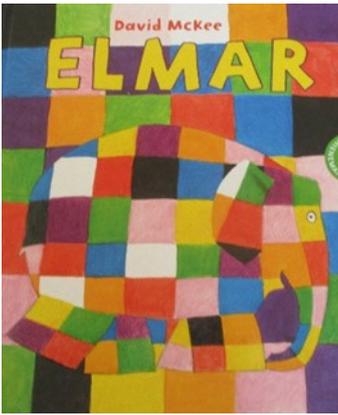


Eine eindrucksvolle Führung im „Haus der Geschichte“ und im „Haus der Natur“, sowie am Klangturm eine Sicht über die Stadt St. Pölten, aus 47 Metern Höhe, zu bekommen, war sehr interessant und ein besonderes Erlebnis.

Ein weiteres Highlight war von Landtagsabgeordneten Hr. Hermann Hauer in den Saal des Landtages geführt zu werden um dort den einen oder anderen Platz einnehmen zu können. Diese unvergesslichen Eindrücke wurden, auf der Rückfahrt, noch mit einem Besuch bei McDonalds abgerundet, zu welchem uns Herr Bürgermeister Johannes Hennerfeind einlud!

Ein herzliches Dankeschön für das beherzte Engagement des Elternvereins und aller mitwirkenden Personen!

Aus dem Kindergarten



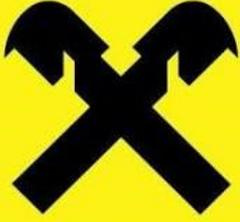
Über einen längeren Zeitraum haben sich die Kinder im Kindergarten mit dem Thema „anders sein“ besonders beschäftigt. Passend dazu haben wir mittels dem Bilderbuch Elmar dieses Thema aufgegriffen und über das anders sein gesprochen.

In diesem Buch wird das Thema wie folgt behandelt: Elmar ist kein Elefant wie jeder andere. Er ist bunt kariert und kein bisschen elefantenfarben. Er ist fröhlich, doch insgeheim wünscht Elmar sich, genauso auszusehen wie jeder andere Elefant. Und eines Tages fasst er einen Plan. Er wälzt sich in grauen Beeren und reiht sich heimlich unter die anderen Elefanten. Doch als es regnet, wäscht sich Elmars Elefantengrau wieder weg. Zum Glück! Denn Elmar ist genau richtig so wie er ist.

Nach dem Betrachten, Lesen und Thematisieren des Bilderbuches durfte jedes Kind seinen eigenen Elmar malen. Die Kunstwerke der Kinder haben wir dann im Kindergarten aufgehängt und auch heute betrachten die Kinder diese noch gerne und sprechen darüber.



Raiba Ortsversammlung



Die Ortsversammlung der Raiba Region Wiener Alpen fand am 6. März 2024 im Gasthaus Peter Dissauer statt. Die Raiba Region Wiener Alpen ist für die Gemeinde und auch für die Vereine von Trattenbach immer wieder ein verlässlicher Partner und Sponsor. Herzlichen Dank dafür!



Zugestellt durch Post.at



FREIWILLIGE FEUERWEHR
TRATTENBACH



Sehr geehrte Trattenbacherinnen und Trattenbacher!

Ihr Feuerlöscher sollte alle zwei Jahre überprüft werden.

Deswegen organisiert die FF Trattenbach wieder eine Feuerlöscherüberprüfung, zu der wir Sie recht herzlich einladen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass vor 09 Uhr keine Feuerlöscher übernommen werden können!



Neuer Termin: Samstag, 20. April 2024; 09⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Wo: Gemeinschaftshaus in Trattenbach
Preis: pro Löscher 12€

Feuerlöscher und Rauchmelder können Leben retten und sollten somit in keinem Haushalt fehlen!



Folgende Artikel können bei der Löscherüberprüfung erworben werden:

- 6 Liter Schaumlöscher 90€ inkl. MwSt.
- 6 Liter Fettbrand frostsicher Löscher 110€ inkl. MwSt.
- 6 kg Pulverlöscher ABC 55€ inkl. MwSt.
- 2 kg Auto Pulverlöscher 40€ inkl. MwSt.
- 2 Liter Auto Schaumlöscher 60€ inkl. MwSt.



Auf ihr Kommen freut sich die freiwillige Feuerwehr Trattenbach!

Freiwillige Feuerwehr Trattenbach



FLORIANI FRÜHSCHOPPEN

21. April 2024

Gemeinschaftshaus

TRATTENBACH

10.00 Uhr rhythm. Messe
11.00 Uhr Fröhschoppen mit

Eintritt
Freie Spende



danach gemütlicher Ausklang mit
Andi Faber auf seiner steirischen Harmonika



Ofenfuchs
FUCHS & OFNER INSTALLATIONEN

HOLZBAU
KAPFENBERGER
WWW.HOLZBAU-KAT

Frühjahrsputz in Trattenbach



Unsere Gemeinde beteiligt sich wieder an der Aktion „Wir halten Niederösterreich sauber! - Frühjahrsputz“ mit der

**Bach- und Flurreinigung am
Samstag, den 06. April 2024
mit Treffpunkt um 8.00 Uhr beim
Gemeindeamt Trattenbach**

Wir freuen uns über zahlreiche, freiwillige Helfer. Ganz besonders würde es uns freuen wenn auch, wie schon in den letzten Jahren, wieder viele Kinder daran

teilnehmen würden.

Im Anschluss sind alle Helfer zu einer Jause eingeladen!



Hundekot—ein Ärgernis

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden darüber, dass Hundekot auf öffentlichen Flächen, auf Wiesen und Feldern von den Hundebesitzern nicht weggeräumt wird.

Bedenken Sie dabei, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen und öffentlichen Flächen unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist. Mit Hundekot verunreinigtes Heu oder Silage verursacht in weiterer Folge Krankheiten beim Vieh.

Auch am Gehsteig oder Radweg ist es nicht angenehm, wenn man in Hundekot tritt!!

Seit einigen Jahren sind im Ort und entlang des Radweges Hundekot-Sackerl-Spender montiert. Hundebesitzer, die auf landwirtschaftlichen Wegen und Flächen unterwegs sind bitten wir, selber Hundekot-Sackerl mitzubringen und den Hundekot zu entsorgen.



Spielplatz

Wir bitten alle Spielplatzbenutzer die Bänke und Tische an deren Platz stehen zu lassen. Es ist immer sehr mühsam für die Kindergartenpädagogin und die Betreuerinnen alle Tische und Bänke wieder an den Platz zurückzustellen wo sie von den Kindergartenkindern gebraucht werden. Herzlichen Dank!

Selbstbestimmt leben im Alter

Sie leben zuhause und benötigen Unterstützung für den Alltag? Ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden braucht manchmal nur ganz wenig Hilfe, um noch lange gut zu funktionieren. Engagierte Mitarbeiter*innen unterstützen Sie durch Heimhilfe sowie Hauskrankenpflege. Zusätzlich zu diesem Angebot leisten Ihnen die Sozialen Alltagsbegleiter*innen der Caritas gerne Gesellschaft, begleiten bei Spaziergängen und helfen dabei, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten.

Helga Pözlbauer

Leiterin Caritas Pflege Zuhause Kirchberg/Wechsel
und Gloggnitz
0664-548 39 16
www.caritas-pflege.at/noe-ost